

Manuel Krebs: Neuer Trainer der Ersten

Ein Interview über seine Pläne und Strategien

Albaching (pf) - Zum Start in die Rückrunde der A-Klasse nahm sich Manuel Krebs, der neue Trainer der ersten Mannschaft des SVA, Zeit für ein Interview mit dem Nasenbach Magazin.

Manuel, du bist seit der Rückrunde der verantwortliche Trainer der ersten Mannschaft des SVA. Wie ist es dazu gekommen?

Nachdem Günther Greißl in der Vorrunde bereits das Handtuch geworfen hat und danach Christian Hinterberger bis zur Winterpause übernahm, stand die Vorstandschaft erneut vor der Trainerfrage. Da ich lange Jahre die A-Jugend trainierte und man auf eine vereinsinterne Lösung aus war, wurde ich gefragt. Nach einiger Bedenkzeit habe ich mich dazu entschieden die Aufgabe zu übernehmen.

Keine ganz leichte Aufgabe, wie ich finde. Wie siehst Du das?

Natürlich ist es, die jetzige Tabellensituation betrachtet, keine leichte Aufgabe. Der Druck auf die Mannschaft und mich ist deshalb auch sehr hoch. Wenn ich mir die Aufgabe aber nicht zuge-
traut hätte, dann hätte ich das Amt auch nicht übernommen.

Was waren deiner Meinung nach die größten Probleme in der Vorrunde? Was möchtest Du verändern?

Ich lege großen Wert darauf, dass die Mannschaft gut zusammenarbeitet und gut zusammenhält. Meiner Meinung nach ist es auch wichtig, dass der Spaß nicht vergessen wird. Wir müssen versuchen wieder mehr zu agieren, anstatt immer nur zu reagieren. Das heißt wir dürfen nicht nur weite Bälle schlagen, sondern müssen Selbstbewusstsein zeigen und überzeugt von unserem Können sein, welches zweifelsfrei vorhanden ist.

Worauf wird es im Abstiegs-kampf besonders ankommen?

Ich bin sicher, dass wir als Mannschaft mehr investieren müssen als die anderen. Wir müssen davon überzeugt sein, den Nichtabstieg zu schaffen. Die Mannschaft hat ganz sicher das Potenzial, auch nächstes Jahr in der A-Klasse zu spielen. Aber: Wir müssen Gras fressen! Allen Spielern muss bewusst sein, wie wichtig der Klassenerhalt für den ganzen Verein SV Albaching ist und wir das Ziel nur gemeinsam erreichen können.

Welches sind die härtesten Gegner im Abstiegs-kampf?

Unsere Ausgangssituation ist ja bekannt. Das heißt unser Ziel ist drei Mannschaften hinter uns zu lassen. So wie es momentan aussieht entscheidet sich das zwischen Forsting, Edling II, Eisel-
fing II, Schonstett und uns. Das gute dabei ist, dass wir gegen drei dieser Mannschaften noch spielen werden. Gegen Forsting konnten wir leider nur einen Punkt holen. Diese Duelle werden die entscheidenden sein. Diese Punkte müssen auf unser Konto wandern.

Was erwartest Du von deinen Spielern?

Ich erwarte, dass jeder von uns alles gibt und den unbedingten Willen an den Tag legt. Dies betrifft auch den Bereich außerhalb des Spielfeldes. Die nächsten zehn Wochen sind immens wichtig, wobei ein guter Start bereits überlebenswichtig ist.

Wie war dein Einstieg als Trainer der Ersten?

Dadurch dass ich die meisten Spieler entweder schon in der Jugend trainiert habe oder mit den anderen selbst gespielt habe, haben wir uns ja bereits alle gekannt. Der Einstieg war deshalb nicht sehr schwer. Ich spüre auch, dass der Verein und die Vorstandschaft hinter mir steht. Dafür bin ich sehr dankbar.

Du hattest während eines vier-tägigen Trainingslagers fast die komplette Mannschaft längere Zeit zusammen. Wie zufrieden warst du mit den Einheiten am Gardasee?

Ich war sehr zufrieden. Jeder hat sehr gut mitgezogen. Es ist klar, dass bei so vielen Trainingseinheiten die Beine etwas schwer werden. Ich bin mir sicher, dass uns die Arbeit mit dem Ball ein gutes Stück voran gebracht hat. Die Trainingsbedingungen am Gardasee waren wirklich ausgezeichnet.

Gibt es personelle Änderungen im Vergleich zur Hinrunde?

Patrick Kainz hat uns aus persönlichen Gründen in der Winterpause verlassen. Dafür haben wir mit Thomas Lindner gesprochen, dieser wird uns wieder weitestgehend zur Verfügung stehen, was gerade im Mittelfeld ganz wichtig ist. Wir hoffen, dass uns Christian Bareuther so gut es geht möglichst oft zur Verfügung steht, weil dieser mir seiner Erfahrung

gerade im Abstiegs-kampf den Unterschied ausmachen kann. Ich hoffe, dass wir von Verletzungen verschont bleiben, was bisher der Fall war. Dann sind da noch einige junge Spieler die immer mehr Druck aufbauen und gute Trainingsleistungen gezeigt haben.

Wie zufrieden warst du mit den Testspielen (Anm. der Red. drei Niederlagen, ein Unentschieden, ein Sieg)?

Die ersten beiden Spiele (Rechtmehring und Rott) will ich nicht überbewerten, es war noch sehr früh in der Vorbereitung, diese Spiele dienten als Trainingseinheiten. Gegen Taufkirchen spielten wir eine gute erste Halbzeit, sind dann aber in der zweiten Hälfte etwas eingebrochen und konnten die Taktik nicht mehr umsetzen. Die Spiele gegen Forsting und Eggstätt bewerte ich positiv. Da haben wir einen Schritt nach vorn gemacht.

Wie ist die Mannschaft nach der Vorbereitung „beinand“? Wie ist die Stimmung im Team?

Wir haben mit Vorbereitung bereits im Januar begonnen und über 30 Trainingseinheiten absolviert. Demnach müssten wir unseren Gegnern vom konditionellen Stand her mindestens ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen sein. Die Stimmung in der Kabine ist von Wille und Konzentration geprägt. Man spürt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jetzt kommt es aber darauf an dieses auch auf den Platz zu bringen.

Im Laufe der Hinrunde gab es einen Wechsel auf der Torwartposition, von Andreas Heinz zu Heinz Schmeiser. Hast du dich bezüglich der T-Frage schon entschieden?

Ich stimme mich da eng mit dem Torwartrainer Christian Fleidl ab. Ich entscheide das nicht alleine. Andreas Heinz hatte mehr Trainingseinheiten, wie Heinz Schmeiser, da dieser während der Vorbereitung zum ersten mal Vater wurde und dann auch verletzt war und ist. Andreas Heinz wird bei der Ersten im Tor stehen. Wo-



Er hat keine leichte Aufgabe. Trainer Mauel Krebs will die Mannschaft aus dem Tabellenkeller führen.

bei ich sehr froh bin, dass wir in Albaching zwei, wenn nicht sogar drei sehr gute Torleute haben.

Wirst du auch Trainer bleiben wenn der SVA dann doch den Weg in die B-Klasse antreten muss?

Generell habe das ja nicht ich zu entscheiden. Ich gehe fest davon aus, dass wir die Klasse halten. Sollte dennoch der Fall der Fälle eintreten kommt es darauf an wie man absteigt. Dann müssen wir sehen ob ich noch den Rückhalt von Mannschaft und Vorstandschaft habe.

Willst Du Spielern, Fans oder Vereinsmitgliedern noch was mit auf den Weg geben?

Abstiegs-kampf ist keine schöne Sache. Es geht darum zu Punkten, egal wie. Wir werden nicht immer den schönsten Fußball spielen können. Deswegen ist mir wichtig, dass wir alle zusammenhalten. Gerade in schweren Momenten müssen wir zusammen stehen und damit meine ich auch das Umfeld. Dann können wir alle gemeinsam dieses Ziel erreichen. Als wir in den letzten Jahren immer um den Aufstieg gespielt haben, war die Euphorie sehr groß. Im Abstiegs-kampf ist es natürlich viel schwieriger eine solche Euphorie zu entfachen, dennoch ist diese positive Energie genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger.

Vielen Dank für das Gespräch! René Pfeifer



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

**Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.**

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Rückrundenstart der Herren nicht geglückt

Erste Mannschaft verliert in Ostermünchen - Zweite verliert in Ramerberg

Albaching (gm) - Das Fazit des ersten Spieltags nach der Winterpause ist bitter. Sowohl die Erste Mannschaft, als auch die Zweite Mannschaft lagen zur Halbzeit mit 1:0 in Führung, Punkte gab es aber dennoch keine für die beiden Mannschaften. Beide mussten zeitgleich auswärts antreten, es wurde gekämpft, Tore wurden erzielt, zählbares konnte man unterm Strich aber nicht mit nach Hause nehmen.

Beginnen wir mit der Ersten Mannschaft, diese war zu Gast bei der Zweiten des SV Ostermünchen. Die erste Halbzeit agierten die Mannen von Trainer Manuel Krebs sehr konzentriert. Nach knapp einer halben Stunde ging der SVA in Führung, nach einem Foul führte Matthias Sanftl den fälligen Freistoß aus und fand den Kopf von Christian Bareuther, der zum 1:0 aus Albachinger Sicht einnetzte. Das war auch gleichzeitig der Pausenstand, obwohl der SVA weiterhin viel Aufwand betrieb, seine Chancen, wie zum Beispiel einige Konter nicht kon-

sequent nutzte. Nach dem Pausentee war dann allerdings alles anders, quasi eine verkehrte Welt. Trotz solider und verdienter Führung kam die Erste mit hängenden Köpfen aus der Kabine, was sich eine Viertelstunde später in Form des Ausgleichs rächen sollte. Die Stimmen vom Spielfeldrand beschrieben die Situation so, dass die Mannschaft wie ausgewechselt wirkte, aber nicht im positiven Sinne. Im ersten Durchgang noch souverän, gab es in Hälfte zwei nun viele unnötige Fouls, nach rund 70 Minuten fiel der mittlerweile verdiente Führungstreffer für die Gastgeber, unsere Mannen konnten nicht mehr dagegenhalten. Es folgte das 3:1 aus Sicht des SVO II, der in der zweiten Halbzeit die klar bessere Mannschaft war, der Anschlusstreffer kurz vor Schluss durch Matthias Bareuther war nur noch kosmetischer Natur.

Bei der Zweiten Mannschaft lief es ähnlich, in Ramerberg spielte man die erste Halbzeit bergauf,

ging mit 1:0 verdient in die Halbzeitpause und war die bessere Mannschaft. Das Tor wurde nach einer halben Stunde erzielt, über die rechte Seite setzte sich Andreas Schreyer durch und bediente Johannes Barnreiter, der per Kopf einnetzte. Nach der Halbzeit waren die Ramerberger wacher und nutzten nach gut fünf Minuten die Chance für den Ausgleich. Aus einer Ecke entstand das 1:1, eine Torchance konnten die Gastgeber bis dahin noch nicht vorweisen. Die Elf um Kapitän Thomas Gäch kämpfte sich zurück, holte in Minute 58 einen Freistoß aus etwa 25 Metern raus, den Kevin Kleindienst direkt verwandelte, ein schöner Schlenzer ins lange Eck. Eine gute Viertelstunde hielt die Führung, dann erfolgte der Ausgleich der Gastgeber. Nach einem Freistoß von der linken Seite, Gestochere im Strafraum, man bekam den Ball nicht weg und fing sich den Gegentreffer. Rund zehn Minuten später wiederholte sich die Situation von rechts, Ramerbergs Stürmer kam einmal quer durch den Sechzehner gelaufen, niemand konnte entscheidend stören und der 3:2 Endstand war erzielt. In den verbleibenden fünf Minuten wollte nichts entscheidendes gelingen, schade, man war die bessere Mannschaft.



Kevin Kleindienst erzielte mit seinem direkten Freistoßtreffer das zwischenzeitliche 2:1.



Ursprünglich wollte er nur mal beim AH-Training vorbeischauen, mittlerweile aber bockstark bei der Ersten Mannschaft dabei: Kai Oppermann.

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2016/2017

1.	TSV 1880 Wbg II	16 52 : 13 38
2.	TSV Haag	16 44 : 24 32
3.	TSV Emmering II	16 47 : 28 29
4.	TSV Babensham II	15 34 : 23 28
5.	FC Maitenbeth II	15 37 : 37 27
6.	SpVgg Jettenbach	15 31 : 18 26
7.	SV Ramerberg II	14 41 : 22 24
8.	DJK SV Obernd. II	15 18 : 23 22
9.	TSV Gars	16 31 : 33 20
10.	SV Weidenbach II	15 21 : 22 18
11.	SV Reichertsh. III	15 16 : 34 12
12.	SV Albaching II	16 10 : 45 8
13.	SV Genc. Wasserb	16 10 : 70 1

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2016/2017

1.	SV Söchtenau-Kr.	17 40 : 29 37
2.	SV Ostermünchen II	16 27 : 21 29
3.	SV Schöchen	16 23 : 16 28
4.	FC Maitenbeth	15 29 : 19 26
5.	TSV Soyen	15 37 : 22 26
6.	TSV 1932 Aßling	17 33 : 33 26
7.	TSV Hohenthann	16 28 : 16 25
8.	SV Prutting	15 23 : 27 24
9.	SV Tattenhausen	16 28 : 31 23
10.	TSV Eiselfing II	17 25 : 37 18
11.	SV. Schonstett	17 26 : 34 16
12.	DJK SV Edling II	16 17 : 35 16
13.	SV Forsting-Pfg.	17 31 : 43 14
14.	SV Albaching	16 32 : 43 12

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	09. April	14 Uhr	SVA - TSV Eiselfing II
Samstag	15. April	14 Uhr	SV Prutting - SVA
Montag	17. April	15 Uhr	TSV 1932 Aßling
Sonntag	23. April	14 Uhr	SVA - SV Tattenhausen
Sonntag	30. April	15:30 Uhr	SV Schonstett - SVA

Zweite Mannschaft:

Sonntag	09. April	16 Uhr	SVA II - SV Genc. Wasserburg
Samstag	15. April	16:15 Uhr	DJK SV Oberndorf II - SVA II
Sonntag	23. April	16 Uhr	SVA II - SV Weidenbach II
Samstag	29. April	15 Uhr	TSV Haag - SVA II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

ZIMMEREI Fußstetter GmbH
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
 ...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
 83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
 Tel. 08076/376 - Fax 8576

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten in rustikaler und gemütlicher Umgebung



• auch zum Mitnehmen •

Öffnungszeiten
 Mi bis So 11 - 14
 und 17 - 23 Uhr
 Di ab 17 Uhr



Familie Di Lena
 Inh. Jeanette Di Lena
 Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
 Telefon: 0 80 76 - 88 919 37